

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 469

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abboniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . fr. 6.
2^e semestre . „ 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Baumwollmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers. In der letzten Publikation in Nr. 464 des S. H. A. B. vom 9. Dezember 1904, pag. 1853, soll es heissen: Die Firma Schmid-Ruegg statt «Schmiege-Ruegg».

1904. 9. Dezember. Zürcherische Privat-Reitanstalt zu St. Jakob in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 336 vom 10. Dezember 1898, pag. 1399). Walter Baumann ist aus dem Vorstand dieser Aktiengesellschaft ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde als Kassier gewählt: Edwin Naef, von Zürich, in Zürich I, in welcher Eigenschaft der Genannte rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift führt.

9. Dezember. Die Firma J. B. Happ, Armaturenfabrik Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 448 vom 26. November 1904, pag. 1790) ist infolge Association erloschen.

Johann Baptist Happ, von Nürnberg, in Zürich III, und Carl Ott-Morfi, von Schaffhausen, in Zürich V, haben unter der Firma Happ & Cie, Armaturenfabrik Zürich in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 23. November 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft «Happ & Cie, Armaturenfabrik Zürich» übernimmt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Joh. Bapt. Happ, und Kommanditist ist Carl Ott-Morfi mit dem Betrage von Fünzigtausend Franken (Fr. 50,000). Armaturen für Gas-, Wasser- und Dampfmaschinen, Pumpen, Werkzeuge und sanitäre Artikel. Handel und Fabrikation. Ankerstrasse 110.

9. Dezember. Die Firma Gebrüder Stern, Verlag und Vertrieb von Ansichtskarten, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 423 vom 26. März 1903, pag. 489) — Gesellschafter: Max Stern und Georg Stern — ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Berlin erloschen.

9. Dezember. Die Firma Frau Wwe Schaffroth in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 289 vom 21. August 1900, pag. 1159) und damit die Prokura Albert Schaffroth ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma A. Schaffroth in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Albert Schaffroth, von Lützelhof (Bern), in Winterthur. Pflasterergeschäft. Rosenstrasse 1.

9. Dezember. Aus der seit 1. September 1891 bestehenden «Sennereigesellschaft Unter-Lunnern» hat sich am 4. Oktober 1904 unter der Firma Sennereigesellschaft Unter-Lunnern-Obfelden und mit Sitz in Obfelden eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereibetriebe produzierten Kuhmilch durch den Betrieb der Käseerei in Unter-Lunnern oder durch ihre Verwendung auf irgend welche andere Weise zum Zwecke hat. Der Eintritt weiterer Mitglieder erfolgt durch Erwerbung eines Anteilscheines, resp. durch Einkauf, dessen Höhe die Genossenschaft bestimmt. Jedes Mitglied der Genossenschaft muss volljährig, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sein, einen unbescholtenen Leumund genossen und im Sennereibetriebe ein landwirtschaftliches Gütergewerbe mit Milchviehhaltung betreiben; es können die Mitgliedschaft indessen auch Witwen und gesetzlich vertretene Minderjährige als Erben verstorbener Genossenschafter erwerben, indem sie in die Rechte und Pflichten derselben eintreten. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Oktober) durch Abtretung der Anteilscheine an die Genossenschaft, Hinschied und Ausschluss des Genossenschafters, unter Verlust jedweden Anspruches an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haben einen jährlichen Beitrag zu entrichten, der pro je 50 kg der gelieferten Milch berechnet wird, und dessen Grösse die Genossenschaft bestimmt; sie sind ferner verpflichtet, alle ihre produzierte Kuhmilch nach Massgabe der Statuten jeden Morgen und Abend in die Hütte zu liefern. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus dem Hüttenzins, den Zinsen der Mietobjekte und übrigen Betriebsergebnissen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Meier, Aktuar ist Emil Studer, und Quästor ist Heinrich Gut-Gut, alle von Unter-Lunnern, in Obfelden. Geschäftsort: Im Sennereigebäude.

10. Dezember. Inhaberin der Firma E. Stapfer-Strittmattler in Altstätten ist Elisabetha Stapfer geb. Strittmattler, von Horgen, in Altstätten. Schulwarenmassgeschäft. Badenstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Stapfer-Strittmattler.

10. Dezember. Milchkonsum-Genossenschaft Thalwil in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 446 vom 19. Dezember 1902, pag. 1781). An Stelle des aus dem Vorstand getretenen Emil Meier, dessen Unterschrift damit gelöscht wird,

ist der bisherige Vizepräsident Emil Grob als Präsident gewählt worden, und als Vizepräsident (neu): Johannes Steinmann, von Horgen, in Thalwil. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1904. 9. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Stettlen-Deisswyl, mit Sitz in Stettlen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. November 1893, pag. 984), hat sich aufgelöst und es ist die Firma nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

10. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für die Steinbrüche von Ostermundigen (Société anonyme des carrières d'Ostermundigen) (S. H. A. B. Nr. 204 vom 7. Juni 1901, pag. 813 und dortige Verweisungen), mit Sitz in Ostermundigen-Waldegg, hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1904 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gesellschaft für die Steinbrüche von Ostermundigen in Liquidation durch den gegenwärtig 4 Mitglieder zählenden Verwaltungsrat besorgt. Verwaltungsräte sind: Arnold Sessler von Biel, Fürsprecher in Bern, Albert Lang von Schaffhausen, Bankdirektor in Bern, Friedrich Bürgi, Baumeister, von und in Bern, und Christian Trachsel, Architekt, von und in Bern. Je zwei der Verwaltungsräte zeichnen für die Gesellschaft kollektiv.

Bureau de Courtelary.

10 décembre. Le chef de la maison Esteban Oliveras, à Villeret, est Esteban Oliveras, originaire de Viure (Espagne), domicilié à Villeret. Genre de commerce: Vins et comestibles. Bureau: Villeret.

Bureau Fraubrunnen.

9. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kirchhofer & Dürig in Schönbühl bei Urtenen (S. H. A. B. Nr. 396 vom 26. Dezember 1899, pag. 1593) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau de Porrentruy.

8 décembre. Sous le nom de Fanfare le Grütli de Alle, il a été fondé une société de musique, avec siège à Alle qui a pour but de cultiver parmi les membres le goût de la musique instrumentale, tout en leur procurant un délassement instructif et moral. Les statuts sont datés du 9 octobre 1904. La société se compose de membres actifs et de membres honoraires. Pour être admis comme membre actif il faut connaître la musique, subir un examen devant la société et réunir la majorité des suffrages des membres présents. Une fois reçu, le musicien devra adhérer par sa signature aux statuts, prendre un engagement de trois ans, payer la finance d'entrée fixée par la société et accepter la partie qui lui sera assignée par le directeur. Les membres actifs paient une cotisation mensuelle de 50 centimes et les membres honoraires, une cotisation annuelle de cinq francs. La qualité de membre se perd par la démission et l'expulsion dans les cas déterminés par les statuts. Les publications de la société sont faites dans le journal «Le Jura», à Porrentruy. Les obligations de la société ne sont garanties que par l'avoir social de celle-ci. En cas de dissolution l'avoir net de la société restera la propriété des membres fondateurs ou de leurs héritiers. Les organes de la société sont l'assemblée générale des membres de la société et un comité de sept membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Justin Berberat et le secrétaire est Joseph Roth, les deux domiciliés à Alle.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

9 décembre. Sous la dénomination de Musique Fanfare de Saignelégier, il a été fondé une société dans le sens des articles 716 et suivants du C. F. O. dont les statuts portent la date du 17 septembre 1904. Elle a son siège à Saignelégier. La société a pour but l'étude de la musique instrumentale. Pour être reçu membre actif, le candidat doit adresser une demande verbale ou écrite au président ou à un membre du comité; il doit être âgé de 16 ans révolus et muni du consentement des parents ou tuteur. Aucun membre ne sera admis définitivement s'il n'a été reconnu apte par le directeur et n'a réuni la majorité absolue des voix. Tout membre qui voudra quitter la société devra adresser sa démission par écrit au président, au moins trois mois à l'avance, avec motifs à l'appui — sauf dans des cas exceptionnels — ceux-ci seront examinés par le comité qui fera rapport à la société et, si ces motifs ne paraissent pas suffisants, il pourra être prononcé une amende de vingt francs que le démissionnaire devra verser au caissier. La société est administrée par un comité de neuf membres nommé par l'assemblée pour une durée d'une année. Le président et le secrétaire du comité engagé valablement la société par leur signature collective. Le président est Albert Beuret, et le secrétaire Albert Girardin, les deux demeurant à Saignelégier. La dissolution de la société ne peut avoir lieu que si l'unanimité des membres actifs le demande. Dans ce cas, le matériel sera remis entre les mains du président et l'actif en espèces sera déposé dans un établissement financier. Le tout pourra être cédé à une nouvelle société fondée sur les mêmes bases que la musique-fanfare et ayant le même but.

Bureau Schlosswil (Bezirk Emmenten).

7. Dezember. Inhaber der Firma Fried. Wüthrich in Allmendingen bei Rubigen ist Friedrich Wüthrich, von Trub, wohnhaft in Allmendingen bei Rubigen. Natur des Geschäftes: Holzhandlung. Geschäftsort: In Allmendingen bei Rubigen.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Gfeller** in Rüfenacht bei Worb ist Hans Gfeller, von Worb, wohnhaft in Rüfenacht bei Worb. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft in Rüfenacht bei Worb. Geschäftstokal: In Rüfenacht bei Worb.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Haussener** in Ursellen ist Ernst Haussener, von Rüeggisberg, wohnhaft in Ursellen, Gemeinde Gysenstein. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Leimgrube bei Ursellen, Gemeinde Gysenstein.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Reber** in Münsingen ist Adolf Reber, von Ausserbirmos, wohnhaft in Münsingen. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinnetzerei. Geschäftslokal: Beim «Gasthof zum Ochsen» in Münsingen.

8. Dezember. Die Firma **L. Schneider**, Gastwirtschaft zum Sternen in Worb (S. H. A. B. Nr. 400 vom 29. Dezember 1899, pag. 1609) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Frau Wwe Schneider» in Worb.

8. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Wwe Schneider** in Worb ist Anna Barbara Schneider geb. Marthaler, Ludwigs sel. Witwe, von Amoldingen, wohnhaft in Worb. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Schneider» übernommen. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Gasthofes zum Sternen» in Worb. Geschäftslokal im Dorfe Worb.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 9. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stäger & Co** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 36 vom 1. Februar 1900, pag. 146, und dortige Verweisungen) ist Fritz Vögeli-Stäger infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist eingetreten die Witwe Lina Vögeli-Stäger, von und in Glarus, welche auf die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift verzichtet.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1904. 10. décembre. Dans son assemblée du 27 avril 1904, l'association du Cercle St-Gorgon, à Porsel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1890, n° 105, page 553), a renouvelé sa commission comme suit: Devaud Louis, président; Curat Placide, vice-président; Blanc Joseph; Denervaud Clément, et Vienny Auguste, tous à Porsel. Léon Champerlin, au même lieu, est confirmé dans ses fonctions de secrétaire.

Bureau d'Estavayer.

10. décembre. Gustave Perrin-Bossy étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Bossy & Co, à Cousset (F. o. s. du c. du 17 janvier 1893, n° 13, page 51). Ensuite de ce décès, Louis Bossy, fils d'Henri, à Corcelles, est entré, comme associé, dans la société en nom collectif «Bossy & Co», à Cousset. Louis Bossy possède la signature sociale comme les autres associés.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 9. Dezember. Inhaber der Firma **J. Rokowsky-Strauss** in Basel ist Isaac Rokowsky-Strauss, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Seifen und Toilettenartikeln. Geschäftslokal: Rheingasse 63.

9. Dezember. Die Firma **J. Braunschweig** in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 14. Januar 1904, pag. 49) erteilt Prokura an Adolf Hunn, von Buchheim (Baden), wohnhaft in Basel.

10. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Würgler & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 30. August 1899, pag. 1117) bat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

10. Dezember. Joseph Würgler-Hauter, Joseph Würgler Sohn, beide von und in Basel, und Mathias Hörtenstein, von Ravensburg (Württemberg), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Würgler & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. September 1904 begonnen hat. Joseph Würgler-Hauter und Joseph Würgler Sohn sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Mathias Hörtenstein ist Kommanditär mit dem Betrage von Fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Zigarrenfabrikation. Geschäftslokal: Ramsteinerstrasse 16.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1904. 9. Dezember. Die Firma **E. Enocari Baumeister** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 110 vom 19. März 1903, pag. 437) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember. Die Firma **Emil Meier Viehhändler** in Sissach (S. H. A. B. Nr. 95 vom 21. April 1891, pag. 389) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Pestalozzi-Gesellschaft** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 3. Mai 1900, pag. 655) bat an Stelle des ausgeschiedenen Stefan Gschwind zum Präsidenten gewählt: Paul Degen, Oberrichter, von und in Oberwil, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar namens des Vereins zu zeichnen.

9. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Erzberger** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. Februar 1891, pag. 167) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «S. Erzberger» in Liestal.

Inhaberin der Firma **S. Erzberger** in Liestal ist Sara Erzberger, von und in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schwestern Erzberger». Natur des Geschäftes: Weisswaren- und Wollwarenhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 10. Dezember. Die Firma **Schweizerische Gasgesellschaft in Liquidation** in Schaffhausen und die Unterschrift der Mitglieder der Liquidationskommission, Friedrich Barich, Carl Bänninger-Arbenz, Ingenieur, Bernhard Konrad Zündel-Merkle, Oberst Oskar Ziegler, Louis Adrien Le Comte und Professor Eugen Im Hof-Oschwald (S. H. A. B. Nr. 220, vom 4. Juni 1903, pag. 877) sind nach beendeter Liquidation der Gesellschaft erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 6. Dezember. Der Inhaber der Firma **J. Jaeger** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 233 vom 28. Juni 1900, pag. 936) verlegt seinen Wohnsitz und das Geschäftsdomizil nach Chur und betreibt daselbst seit 15. Oktober 1904 das Hotel Weiss Kreuz. Die Firma ist daher in St. Moritz-Dorf erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1904. 9. décembre. Eugène Duboux, allié Raymondin, d'Epesses, son domicile, fait inscrire qu'il est chef de la maison **Eug. Duboux-Rey-**

mondin, à Epesses. Genre de commerce: Vins en fûts et bouteilles, distillateur.

Bureau de Lausanne.

7 décembre. Le chef de la maison **E. Rothacher**, à Lausanne, est Ernest Rothacher, de Blumenstein (Berne), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: vente et montage d'appareils électriques, Villamont 2.

8 décembre. Dans son assemblée générale du 31 août 1904, l'Association Coopérative de menuiserie de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 juin 1904, n° 246, page 981), a modifié ses statuts. Les modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

8 décembre. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 6 octobre 1904 de l'Oeuvre des Cuisines scolaires de Lausanne, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1896, n° 309, page 1272), que Ernest Wilczek, professeur à Lausanne, a été nommé président, et Jules Diserens, comptable au dit lieu, a été nommé secrétaire de la société.

8 décembre. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale de 9 janvier 1904 de l'Harmonie lausannoise (ancienne Fanfare lausannoise), société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 septembre 1902, n° 348, page 1390), que Edouard Reichenbach, à Lausanne, a été nommé président et Emile Bazin, au dit lieu, secrétaire de la société.

8 décembre. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 19 novembre 1904 de la Société Coopérative de boucherie des agriculteurs et consommateurs vaudois, à Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juin 1888, n° 74, page 582), que cette société est dissoute. La liquidation est opérée par les soins du conseil d'administration.

8 décembre. Alfred-Joseph Schöpferle, de Fribourg, en Brisgau, et Engelbert Winterhalder, de Neustadt (Bade), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Schöpferle et Winterhalder, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 20 décembre 1904. Genre de commerce: outillages et quincaillerie. Magasin: 17, rue Chaucrau.

Bureau de Vevey.

7 décembre. La maison **L. Chabloy**, à Vevey (F. o. s. du c. du 16 février 1904, n° 60, page 238), fait inscrire qu'à partir du 24 août 1904, elle a transféré le siège de son commerce à Montreux (commune des Planches), et qu'elle en continue l'exploitation sous l'enseigne «Ganterie Tyrolienne», à Montreux, Avenue Nestlé. Le chef de cette maison a son domicile dans la commune du Châtelard.

9 décembre. Le chef de la maison **L. Schörl**, à Montreux, est Louis Alfred, fils d'Alfred Schörl, de Radelfingen (Berne), domicilié à Vernex-Montreux (commune du Châtelard). Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: Avenue des Alpes, 45, à Montreux (Châtelard).

10 décembre. La raison **M. Gex-Genoud**, à Corsier (F. o. s. du c. du 26 janvier 1901, n° 28, page 111), fait inscrire qu'à partir du 1^{er} avril 1904, elle a transféré son commerce d'épicerie et mercerie qu'elle exploitait à Corsier (village), aux Crossets (commune de Corsier). Le chef de cette raison a son domicile également aux Crossets.

10 décembre. La maison **Al. Gonet**, à Montreux (F. o. s. du c. du 9 janvier 1901, n° 7, page 27), a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire pour Lausanne. Cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 8. décembre. Les raisons ci-après, dont les titulaires ont été déclarés en état de faillite par jugements du Tribunal de première instance de Genève, sont radiées d'office, savoir:

H. Cartier, représentation de fabriques, commission et exportation, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1902, n° 137, page 546).

Vve Luquin, commerce de papiers peints, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1897, n° 199, page 818).

D. Maillan-Lucain, commerce de vins, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 juillet 1883, n° 103, page 828, et du 2 mars 1892, n° 50, page 199). **Jacques et Chevalier**, fabrique de chaînes, bijouterie-fantaisie, maroquinerie et quincaillerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 octobre 1904, n° 397, page 1585).

8 décembre. Dans son assemblée ordinaire du 5 septembre 1904, la société anonyme dite: **Société Immobilière de l'Angle de Belmont**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 juin 1901, n° 234, page 934), a nommé Eugène Paquin, négociant, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Marc Foudral, dont les fonctions ont pris fin.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barresch. Encaisse dispon.	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. - Moyenne	207,301	206,284	118,681	114,391	88,670	91,899	25,904	25,208
Maxima	228,035	228,361	121,998	119,880	110,670	114,015	36,780	32,748
Minima	198,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,222	20,998	18,617
I. - III. Quartal I - III ^{me} trimestre	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903
Durchschn. - Moyenne	210,658	203,918	118,596	118,752	92,062	85,164	28,089	21,198
Maxima	280,483	228,035	125,193	121,998	114,642	110,670	36,623	36,780
Minima	198,065	198,770	114,887	114,968	78,176	72,568	19,981	22,095
IV. Quartal IV ^{me} trimestre								
1. Oktober - 1 octobre	220,349	215,146	114,939	119,556	105,410	95,590	23,171	29,978
8. Oktober - 8 octobre	218,543	212,632	116,037	119,171	102,506	93,461	24,282	29,541
15. Oktober - 15 octobre	218,457	211,698	118,018	118,874	100,444	92,824	26,120	29,271
22. Oktober - 22 octobre	219,064	218,930	117,745	118,668	101,819	95,267	26,712	28,549
29. Oktober - 29 octobre	224,028	222,881	116,267	118,659	107,761	105,972	22,404	24,510
5. Nov. - 5 nov.	228,554	224,481	116,737	116,696	111,817	108,795	21,186	22,695
12. Nov. - 12 nov.	228,208	225,679	116,753	116,449	111,455	110,230	21,065	20,998
19. Nov. - 19 nov.	219,628	217,711	116,952	117,986	102,676	99,275	22,428	24,366
26. Nov. - 26 nov.	216,715	219,218	116,881	118,694	99,884	100,524	22,696	25,388
8. Dez. - 8 déc.	218,760	215,442	115,741	118,376	105,019	97,067	21,682	25,088
10. Dez. - 10 déc.	212,569	211,363	115,860	119,457	96,709	91,906	22,225	26,788

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 10. Dezember 1904. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 10 décembre 1904.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses				Uebrigere Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendeckung 40 % d. Zirkulation	Frst verfügbare Teil Partie disponible	In Kassa En caisse	Bei d. Abrechnungsmetalle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Autres valeurs en caisse						
									Fr.	Ct.	Fr.		Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,979,900	6,691,960	1,625,530	—	582,850	—	13,575	34	74,625	46	7,888,340	80
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	5,000,000	2,979,650	1,191,860	219,955	—	105,400	—	23,519	77	20,696	14	1,561,430	91
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,220,000	18,326,500	7,330,600	2,762,150	—	1,913,800	—	21,956	90	161,297	36	12,192,304	26
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,979,250	791,700	86,150	—	90,760	—	9,893	40	121,911	87	1,100,405	27
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,665,900	7,066,360	923,020	—	587,450	—	37,098	52	4,660	58	8,623,689	10
6	Credit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	990,000	396,000	68,700	—	48,500	—	3,472	05	8,617	18	525,289	23
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,917,900	1,967,160	752,920	—	360,050	—	35,813	57	192,608	02	3,308,751	69
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,764,400	2,313,760	509,830	—	287,550	—	4,969	25	18,989	37	3,185,098	62
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	960,250	384,100	170,110	—	818,400	—	17,702	20	126,764	90	1,517,077	10
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,988,500	1,195,400	161,160	—	66,760	—	28,028	42	63,466	58	1,509,905	—
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,750	399,100	167,865	—	179,950	—	621	60	77,539	65	825,076	25
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,961,750	1,692,700	286,620	—	273,950	—	7,562	46	28,901	76	2,189,734	21
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,886,300	2,234,520	956,550	—	373,950	—	41,344	92	33,984	18	3,610,641	10
14	Banque du Commerce, Genève	28,100,000	22,877,800	9,151,120	1,320,925	—	480,050	—	61,918	64	171,460	26	11,184,878	90
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisan	3,000,000	2,959,850	1,183,940	199,050	—	86,760	—	200	28	15,898	27	1,485,838	55
17	Bank in Basel, Basel	23,600,000	23,214,400	9,285,760	1,645,930	—	932,650	—	164,631	24	104,679	60	12,183,660	84
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,885,150	1,954,060	664,030	—	354,400	—	193	49	176,233	60	3,148,957	09
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,100,000	26,840,050	10,536,020	5,309,135	—	7,204,850	—	1,274,825	61	150,263	53	24,475,114	14
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,463,800	1,387,620	126,030	—	172,350	—	23,204	43	53,664	92	1,767,969	35
24	Banca cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,455,450	1,452,400	580,960	107,305	—	49,750	—	30,730	90	14,254	30	783,050	68
26	Banca cantonale vandoise, Lausanne	12,000,000	11,165,500	4,466,200	727,955	—	222,500	—	46,872	46	44,811	10	5,508,383	56
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,485,750	594,300	38,440	—	24,200	—	22,476	06	3,326	79	638,244	85
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	987,000	981,900	392,760	61,090	—	7,100	—	2,233	12	10,009	31	473,192	43
30	Banca canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,915,200	3,166,080	255,660	—	1,875,800	—	71,596	85	13,648	79	5,882,785	64
31	Banca commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,894,850	3,167,940	196,915	—	108,200	—	20,396	04	17,679	64	3,501,070	68
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,427,200	970,880	191,500	—	291,450	—	25,041	51	38,071	42	1,516,942	93
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,385,100	955,240	299,995	—	38,400	—	12,639	71	28,818	59	1,385,093	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,923,850	1,969,540	460,690	—	279,100	—	26,369	20	41,128	08	2,776,824	28
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	979,100	391,640	56,945	—	44,500	—	6,636	57	8,206	70	507,925	27
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,952,900	1,181,160	210,035	—	19,550	—	29,495	08	2,147	69	1,436,387	77
37	Credito Ticinese, Locarno	2,500,000	2,222,700	889,080	65,075	—	73,050	—	4,638	19	43,879	58	1,075,720	77
38	Banca de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,960,100	1,984,040	342,715	—	558,050	—	22,956	65	10,658	09	2,918,619	74
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,932,150	1,172,860	301,625	—	109,900	—	5,208	40	16,809	43	1,605,902	83
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,975,000	3,974,800	1,589,920	103,415	—	69,150	—	2,614	47	11,729	73	1,776,829	20
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,719,000	9,580,950	3,824,380	804,665	—	640,600	—	21,607	97	73,883	63	5,364,635	60
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	984,400	393,760	40,500	—	19,400	—	1,520	30	7,434	05	462,614	35
Stand am 3. Dezember		241,406,450	*234,085,950	93,634,380	22,225,485	—	19,400,403	—	2,116,955	57	1,995,926	14	189,373,146	71
Etat an 3 décembre		242,245,950	235,147,350	94,058,940	21,682,370	—	14,309,650	—	2,077,971	96	1,898,119	29	183,967,051	25
		— 889,500	— 1,061,400	— 424,560	+ 543,115	—	+ 5,090,750	—	+ 38,993	61	+ 157,806	65	+ 5,406,095	46
		Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée Fr. 234,085,950 —												
* Wovon in Ab- schnitt von . . .		Fr. 1000	Fr. 14,152,000	Noten in Kassa der Banken n. bei der Abrechnungs- stelle in Conto B . . .	Fr. 212,568,595. —	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 212,568,595. —		Gold — Or		Fr. 108,283,830. —		
* Dont en cou- pures de . . .		100	29,564,500	Billets chez les banques et à la chambre de compen- sation en compte B	21,517,355. —	Gesetzliche Barschaft . . .		Fr. 115,859,865. —		Silber — Argent . . .		7,576,036. —		
		50	58,048,750	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 212,568,595. —	Ungedruckte Zirkulation Circulation non convertie		Fr. 96,702,730 —		Gesetzl. Barschaft . .		Fr. 115,859,865. —		
		Fr. 234,085,950												
Stand am 3. Dezember		1904 Fr. 218,759,780. —												
Etat an 3 décembre		Fr. 103,018,420. —												
		Fr. 115,741,310. —												

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 10. Dezember 1904. — Du 10 décembre 1904.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten und Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Ohne, inners 4 Tagen (unter Depôt u. Kassaschuldens von Banken) Oblique, sous le caïssé et de dépôt de banques, échéant dans les 4 jours	Innert 4 Monaten fällige Effets sur la Suisse	Echétant dans les 4 mois Effets sur l'étranger	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	624,548. 52	—	6,994,692. 68	257,472. 86	13,861,113. 56
14	Banca de Commerce, à Genève	23,100,000	541,868. 64	—	13,194,355. 40	1,739,180. 05	18,363,304. 09
17	Bank in Basel	28,600,000	1,147,281. 24	—	13,749,686. 42	3,532,836. 10	26,981,363. 01
31	Banca commerciale neuchâteloise	8,000,000	128,586. 04	—	7,005,701. 90	26,467. 40	8,332,436. 24
Stand am 3. Dezember 1904		72,700,000	2,441,784. 44	—	40,944,436. 40	5,545,955. 91	67,028,216. 90
Etat au 3 décembre		78,000,000	2,206,883. 91	—	41,616,506. 08	5,981,421. 65	67,832,301. 79
		— 800,000	+ 235,400. 53	—	— 672,069. 68	+ 435,465. 74	— 834,084. 89

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In innert 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,994,880. —	13,861,113. 56	414,878. 30	21,770,371. 86	17,665,900	670,506. 02	—	18,336,406. 02
14	Banca de Commerce, à Genève	10,472,045. —	18,363,304. 09	1,198,501. 16	30,033,850. 25	22,877,800	1,348,914. 60	124,759. 90	24,351,474. 50
17	Bank in Basel	10,981,690. —	26,981,363. 01	1,035,875. 53	38,948,429. 54	28,214,400	5,566,915. 12	—	38,771,315. 12
31	Banca commerciale neuchâteloise	3,354,855. —	8,332,436. 24	156,388. 80	11,843,679. 04	7,894,850	616,187. 70	—	8,510,037. 70
Stand am 3. Dezember 1904		+ 82,752,970. —	67,028,216. 90	2,805,189. 79	102,586,326. 69	71,652,950	8,194,523. 44	124,759. 90	79,972,233. 84
Etat au 3 décembre		82,257,840. —	67,832,301. 79	3,574,817. 79	103,694,959. 58	72,067,050	9,965,812. 25	122,271. 10	82,155,133. 85
		+ 495,130. —	— 884,084. 89	— 769,678. —	— 1,108,682. 89	— 414,100	— 1,771,288. 81	+ 2,488. 80	— 2,182,900. 01

† Ohne Fr. 21,627. 40 eisdemütigen und nicht tarifierten fremden Münzen, — † Sans Fr. 21,627. 40 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

10. Dezember 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 14. Oktober 1904.

10 décembre 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 14 octobre 1904.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg hechten unter dem 10. Dezembers: Wie ein herunterstreichender Felsblock von ungeheurem Gewicht ist die am vorigen Samstag nachmittag seitens des Agrikultural-Bureaus veröffentlichte Schätzung von 12,163,000 Ballen für die nordamerikanische Baumwollernte auf den Markt gefallen und hat den Boden vollständig durchgeschlagen, so dass die Preise in die Tiefe stürzten: innerhalb weniger Tage hat der Wertstand von Baumwolle 5 1/4 Pf. eingebüsst, nachdem vorher bereits seit Ende September ein erheblicher Rückgang eingetreten war, denn es stellt sich Dezember-Lieferung

	Hamburg	Liverpool	New-York
Ende September	56 3/4 Pf.	5,88 d	10,87 cents.
Heute	40 1/4 " "	4,16 " "	7,66 " "

Mit den Vorjahren vergleichen sich die vom Agrikultural-Bureau gegebenen Ziffern wie folgt:

	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Anbaufläche . Acres.	30,053,700	28,907,000	28,878,000	27,582,000	25,421,000	23,521,000
Ertragschätz.						
d. Agr.-Bur. . Ballen	12,163,000	9,062,000	10,417,000	9,674,000	10,100,000	8,900,000
Tatsächl. Ertrag	?	10,124,000	10,758,000	10,701,000	10,428,900	9,440,000
Höchster Preis Pf.	?	68	50 1/2	52	69	42
Niedrigst. Preis	?	45	41	39	41	29

Es ist dabei zu bemerken, dass das Agrikultural-Bureau in diesem Jahre ein Ballengewicht von 500 lbs. angenommen hat gegen 490,8 Durchschnitts-Nettogewicht im Vorjahre. Ferner sind in der Schätzung die sog. Linters nicht mit eingegriffen, welche ca. 200,000 Ballen betragen dürften, so dass die Bezeichnung der Gesamternte an 12 1/4 Millionen Ballen heranreicht. Wenn man nun noch in Betracht nehmen wollte, dass die offiziellen Zahlen in früheren Jahren stets hinter der Wirklichkeit zurückgeblieben sind, so würde man eine Ernte von mehr als 13 Millionen Ballen erwarten können. Selbst wenn ein solches Quantum gewachsen wäre, würde es doch nicht an den Markt kommen, weil es an Arbeitskräften fehlt, um das Einernten zu bewältigen. Es bleibt schon fraglich, ob es möglich sein wird, eine Ernte von 12 Millionen Ballen einzubringen. Am 2. Februar notierte Baumwolle 85 Pf. und heute ist der Preis 40 Pf. Das ist ein Wertrückgang von mehr als 50% in zehn Monaten. Man wird gut tun, wenn man bei dem eingetretenen starken Preisfall daran denkt, dass darin nicht allein die Meinung zum Ausdruck kommt, es werde die diesjährige Produktion über den Bedarf hinausgehen; vielmehr tragen, wie stets bei solchem plötzlichen Tendenzumschlag, eine Menge Umstände vorübergehender Natur dazu bei, den Rückgang zunächst zu verschärfen. Bei der von Banken hervorschnittenen Ware wird die Beilehungsgrenze erreicht oder unterschritten und es erfolgen daher vielfach Zwangs-Realisationen; auf Terminengagements wird die sofortige Nachzahlung grosser Margenbeträge erforderlich, zu deren Begrenzung umfangreiche Verkäufe vorgenommen werden; Stoporders werden fällig und führen dem Markte eine neue Serie dringenden Angebots zu. Auch ein

Fallissement in der Branche ist zu beklagen, welches ebenfalls Glattstellungen veranlasst hat. Dazu kommt, dass unter dem Eindruck der überwältigenden Schätzungsziffer neue Blanko-Abgaben vorgenommen werden, und wenn man dies alles zusammenhält, so kann man zu dem Schluss kommen, dass die Preise doch weiter nach unten fortgerissen worden sind, als dies durch das Verhältnis zwischen Produktion und Konsum gerechtfertigt wird. Hat sich das Agrikultural-Bureau bisher stets nach der Seite der Unterschätzung geirrt, so kann es auch einmal in den Fehler der Ueberschätzung verfallen. Die Pflanzern und Fachleute in den Süd-Staaten sind von der hohen Zahl jedenfalls aufs höchste überrascht und hestreiten, dass die Ernte mehr als 11 1/4 Millionen betragen könnte. Wie aus New-Orleans gekabelt wird, soll am 17. Dezember eine allgemeine Versammlung der Baumwollpflanzer von Texas, Indiana und Oklahoma zusammentreten, um ein Mittel ausfindig zu machen, die Baumwollpreise aufrecht zu erhalten.

Es ist übrigens auch zu berücksichtigen, dass die diesjährige Baumwollernte, welche einen Monat früher begonnen hat als sonst, für 13 Monate ausreichen muss, während ihre Vorgängerin nur den Bedarf von 11 Monaten zu befriedigen hatte, hezw. nicht voll befriedigen konnte. Ausserdem wird der Konsum in dieser Saison nach der ihm jahrelang aufgezwungenen Enthaltensamkeit ein ungewöhnlich lebhafter sein, wie sich dies ganz besonders in England zeigt. Es sind von dort in den ersten drei Monaten der Saison (September/November) an Baumwollwaren 1,432,098,500 Yards exportiert worden, gegen 1,150,346,900 Yards gleichzeitig in dem Vorjahre, und es ist auch fernerhin auf einen guten Abzug zu rechnen, um so mehr, als durch den russisch-japanischen Krieg ein ausserhalb der normalen Verhältnisse liegender starker Extrabedarf in Baumwollwaren entsteht. Es sei auch noch erwähnt, dass die ägyptische Ernte jetzt nur noch auf sechs Millionen Cantars geschätzt wird, während man vor einigen Monaten sieben Millionen Cantars erwartete. Da nun der Preis für ägyptische Baumwolle sich jetzt rund 25 Pf. höher stellt als für amerikanische, während der Preisunterschied vor einem halben Jahre nur ungefähr 4 Pf. gewesen ist, so wird der eingetretene Preisrückgang für amerikanische Baumwolle dazu führen, ägyptische Baumwolle überall da zu ersetzen, wo dies nur angängig ist.

Die grösste bisher dagewesene amerikanische Baumwollernte hat die Saison 1898/99 mit 11,235,000 Ballen gebracht, welche auf eine fast ebenso grosse Ernte, nämlich 11,181,000 Ballen folgte. Dadurch sind in der Saison 1898/99 die Preise vorübergehend bis auf 28 Pf. herabgedrückt worden, aber seitdem ist der Verbrauch von Baumwolle um rund eine Million Ballen gewachsen. Ausserdem hat die laufende Saison keine so grossen Bestände aus der vorhergehenden Ernte aufzuweisen wie damals.

Die Einsetzung des Verbrauchs mit 11 Millionen Ballen dürfte nach Lage der Verhältnisse schwerlich zu hoch gegriffen sein, und von vielen Fachleuten wird er auf 11 1/2 Millionen Ballen veranschlagt. Es hat somit selbst eine Ernteziffer von 12,163,000 Ballen eigentlich nichts Erschreckendes, und man wird sich schwer davor zu hüten haben, an einen andauernd niedrigen Preisstand zu glauben.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Ammonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Dätwyler & Co, Metrop, Zürich.

(1174:) **Bank- und Effekengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Brauerei zum Cardinal in Basel.

Der Dividenden-Coupon Nr. 6 unserer Aktien wird vom 13. Dezember an mit **Fr. 30** eingelöst bei den Herren Zahn & Cie. in Basel.

Basel, den 13. Dezember 1904.

[2593]

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (103.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Briefcouverts liefern als Spezialität
Aktien- & Kanzleicouverts Gebr. Scholl
Musterdüten, Etiketten etc. Fraumünsterstr. 8. ZÜRICH (2234)

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kosten-
frei, prompt und zuverlässig bedient durch
ROLLIGER & BIRCHER, Aarau. (2278.)

Beteiligung.

Junger Mann, im Glaserzweigen durch und durch erfahren, sucht sich mit Kapital an einem soliden Geschäft aktiv zu beteiligen.

Offerten unter Chiffre Z M 10312 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2577.)

Reisender,

junge, tüchtige Kraft, der mehrere Jahre in Lebensmittelbranche tätig u. in Ost- u. teilweise Zentralschweiz mit Erfolg gereist ist, sucht, gestützt auf 10 Referenzen, pro 1. Januar 1905 anderweitiges Engagement.

Off. erheben sub Chiffre Z W 10397 an Rudolf Mosse, Zürich. (2593)

Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Bilans et extraits des comptes de profits et pertes
de la
Compagnie Continentale d'Electricité Appliquée de Glaris.

1° AUTRICHE — Exercice 1903/1904.
Landeck-Wiesberg, bilan arrêté au 30 avril 1904.

DOIT.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Immeubles et matériel industriel	3,147,135.	26		
Frais de mise en train	48,878.	10	3,196,003.	36
Brevets			64,491.	26
Caisse, effets, cautions			4,577.	88
Débiteurs divers			27,983.	12
Marchandises d'inventaire			46,482.	13
			3,339,537.	75

AVOIR.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Compte de capital engagé			3,064,845.	34
Créditeurs divers			156,007.	63
Amortissements			118,684.	78
			3,339,537.	75

2° SUISSE — Exercice 1903/1904.
Siège social, bilan arrêté au 30 avril 1904.

DOIT.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Compte de Landeck-Wiesberg			3,064,845.	34
Compte de Poissy			911,689.	93
Frais de création			66,842.	52
Débiteurs divers			283.	60
Crédit en banque			9,226.	49
			4,052,887.	88

AVOIR.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Capital actions			2,200,000.	—
Emprunt hypothécaire			1,000,000.	—
Ouverture de crédit			510,000.	—
Dépôt d'actionnaires			331,528.	08
Créditeurs divers			11,359.	80
(2600.)			4,052,887.	88



(617.)